



ZUSAMMENFASSUNG FÜR BÜRGER

Eine Zusammenfassung des Jahresberichts für Bürger wurde veröffentlicht und als Anhang zum jährlichen Umsetzungsbericht hochgeladen.

Der Jahresbericht 2018 des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowakei – Österreich wurde gemäß Anhang X der Durchführungsverordnung (EU) 2015/207 der Kommission erstellt. Der Bericht soll einen Überblick über die Aktivitäten geben, die im Rahmen des Programmierungsprozesses im Jahr 2018 durchgeführt wurden.

Hinsichtlich seiner Struktur befasst sich das Kooperationsprogramm Interreg V-A SK–AT mit fünf Investitionsprioritäten (IP) unter vier Prioritätsachsen (PA). Zusätzlich wurde eine fünfte Prioritätsachse für technische Hilfe eingeführt.

Struktur des Kooperationsprogramms (Prioritätsachsen und Investitionsprioritäten)



Die Gesamtfinanzierung des Programms beläuft sich auf 89,3 Mio. EUR, wovon 75,9 Mio. EUR aus dem EFRE stammen.

Finanzierung des Kooperationsprogramms (Prioritätsachsen und Investitionsprioritäten) (EUR)

Prioritätsachse	Thematisches Ziel	EU-Förderung (€)	Nationale Mittel (€)	Gesamtmittel (€)
PA 1	TO 1	19,683,142	3,473,496	23,156,638
PA 2	TO 6	27,820,000	4,909,412	32,729,412
PA 3	TO 7	9,655,000	1,703,824	11,358,824
PA 4	TO 11	14,180,979	2,502,526	16,683,505
PA 5	Technische Hilfe	4,553,560	803,570	5,357,130
Gesamt		75,892,681	13,392,828	89,285,509

Das Programmgebiet umfasst die österreichischen Bundesländer Wien, Niederösterreich, Burgenland (nur Nordburgenland und Mittelburgenland) sowie die slowakischen Regionen Bratislavský kraj und Trnavský kraj.

Das Programmgebiet



Im Anschluss an die Genehmigung des Kooperationsprogramms durch die Europäische Kommission am 28. Juli 2015 wurden seitens der Verwaltungsbehörde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinsamen

Sekretariat und den Partnern in den Jahren 2016 bis 2018 wichtige Programmdokumente ausgearbeitet und aktualisiert. Im Jahr 2018 lag der Schwerpunkt auf der Anpassung des elektronischen Monitoringsystems ITMS2014+ an die Bedürfnisse des Programms, der Überarbeitung der Programmhandbücher sowie weiterer Programmdokumente. Die Bemühungen führten zu einer erfolgreichen Designierung des Programms im August 2018, was ein entscheidender Schritt für den Beginn der Programmumsetzung war, dank dem die ersten Ausgaben der Begünstigten Ende 2018 bescheinigt und der EK gemeldet werden konnten.

Im Dezember 2016 wurden vier offene Aufforderungen zur Einreichung von Förderanträgen veröffentlicht, die das gesamte Budget des Programms für die Prioritätsachsen 1, 2, 3 und 4 abdecken, d.h. 71.339.118 EUR aus dem EFRE. Nach zwei Bewertungsrunden im Jahr 2017 mit 39 eingereichten Projektvorschlägen folgte 2018 die dritte Runde mit Einreichfrist am 29. Juni 2018, in der 8 Anträge eingereicht wurden. Die Fristen für die 4. und 5. Bewertungsrunde wurden in der 6. Sitzung des Begleitausschusses auf den 31. Januar 2019 und 28. Juni 2019 festgelegt.

Bis zum Ende des Berichtszeitraums wurden vom Begleitausschuss im Rahmen des Programms 32 Projekte im Gesamtwert von 49,43 Mio. EUR aus dem EFRE genehmigt, was 65,13% der Programmalkotation entspricht. 25 Projekte erhielten Genehmigungsbescheide. Die vertragliche Mittelbindung beläuft sich auf 36,61 Mio. EUR aus dem EFRE – 48,24% der Programmalkotation. Die Auszahlungsquote ist nach wie vor recht niedrig und beläuft sich auf 1,91 Mio. EUR aus dem EFRE, d.h. 2,52% der Programmalkotation. Alle umgesetzten Maßnahmen haben unter anderem zur erfolgreichen Erfüllung der n+3-Regel geführt, die eine der wichtigsten Errungenschaften des Programms im Jahr 2018 darstellt.



Die Neugestaltung der Programmwebsite (www.sk-at.eu) wurde Ende 2018 abgeschlossen. Die Website verfügt über ein modernes, benutzerfreundliches Layout mit Informationen zum Programm, einschließlich aller relevanten Programmdokumentationen und Richtlinien für Antragsteller / Begünstigte sowie aktueller Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen. Gleichzeitig wird ein Webspaces für jeden Begünstigten / Partner entwickelt.

Um die effektive Umsetzung der Projekte und des Kooperationsprogramms zu unterstützen, organisierte die Verwaltungsbehörde in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinsamen Sekretariat am 15. Mai 2018 in Bratislava das sogenannte „Lead Beneficiary- und Partner-Seminar“. Anwesend waren 60 Teilnehmer aus beiden Ländern.

Am 27. September 2018 fand im Museum für Angewandte Kunst in Wien die Jahresveranstaltung des Programms mit dem Titel „Kompetenzen ohne Grenzen“ statt. Die Veranstaltung wurde von drei Interreg V-A Programmen mitorganisiert, nämlich Interreg V-A Österreich – Ungarn, Interreg V-A Österreich – Tschechische Republik und Interreg V-A Slowakei – Österreich. Aufgrund des Umfangs und des hohen Vorbereitungsbedarfs wurde die Veranstaltung mit dem EC DAY kombiniert. Während der Veranstaltung, an der mehr als 180 Besucher teilnahmen, wurden Interreg Projekte aus dem Bereich Bildung und Forschung präsentiert.